

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 20 (1741)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLI
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer **Schreib - Kalender**

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi
MDCCXLI

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5690. Von der Sünd-Fluth 4034.
Von Anfang der Eobl. Eydgnoschafft 426. Von Einführung des alten Cal-
enders 1776. Des neuen Gregorianischen 159. Des Regenspurgi-
schen 41. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calenderen ist 13. Der Sonnen Circul 14.
Der Römer Zins-Zahl 4. Die Epactæ oder Mons. Zeiger im alten Calen-
der 23. Nach dem Neuen 12. Der Sonntags Buchstabe
ist im Alten Kalender. **D.** Im Neuen **A.**
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Kalender - Zeichen.

Die 12. himlische Zeichen.

Widder		V
Stier		8
Zwilling		II
Krebs		6
Löw		Q
Jungfrau		m
Waag		u
Scorpion		m
Schütz		f
Steinbock		p
Wassermann		u
Fisch		X

Monds - Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus	
----------	--

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sevierterschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Uderlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schrepffen	
Gut Purgieren	
Gut Säen	
Haar abschneiden	
Donner/Blitz	

Buchstaben.

Uhr	U.
Minuten	M.

Vormittag		B.
Nachmittag		N.
Nahe bey der Erden.		Perig.
Weit von der Erden.		Apog.
Rechtläuffig.		Direct.
Rückgäng.		Retro.

Im neuen Kalender.

Ein schwarzes Creuzlein
bedeutet einen Fehrtag da man
vor u. nach dem Gottes-Dienst
Saumen und tragen darf.
Ein rothes Creuzlein be-
deut einen Fehrtag da das Sau-
men und Tragen verboten ist.
Zwey rothe Creuzlein
bedeuten einen gar hohen Fest-
und Fehrtag.
Die bedeuten einen gebots-
tenen Fasttag/u. Anfangs ein ro-
ther Buchstabe ein halber Fehrt-
tag. **NB.** So oft ein rothes o-
der schwarzes Creuzlein steht/
ist das Führen auf Wägen oder
Schlitten allemahl verboten.

1. **Alter Jenner** | **Auf. und** | **Aspecten und** | **Neu Jenner.**
Monat | **JANUARIUS.** | **Untergang.** | **vermuthliche Witterung.** | **JANUARIUS.**

Donst. 1 **Neu Jahr** ☾ 1. 15. ☾ **Ach Herr hilf!** Kalte 12 **Satyrus**
Freyt. 2 **Abel** ☾ 2. 22. ☾ **Ach Herr laß** Witte 13. **XX. Tag**
Samst. 3 **Isaac** ☾ 3. 32. ☾ **alles wolgelingen** rung 14 **Hilarius**

1. **Ev. Math. 2.** ☉ **Aufgang 7. uhr 40. m.** **Unterg. 4. uhr. 22. m.** **Ev. Joh. 11.**

Sonnt. 4 **Elias** ☾ 4. 42. ☾ **steht** Sonnen 15 **Maurus**
Mont. 5 **Simeon** ☾ 5. 50. ☾ **bey dem Mon** schein 16 **Marcellus**
Dienst. 6 **3. Konig.** ☾ **Der Mon** ☉ 11. 48. **Nachm.** ☉ **Nebel.** 17 **Antoni Eins.**
Mitw. 7 **Isidorus** ☾ **scheint bis** ☾ 4. / * 2. / * **Wetter** 18 **Prisca**
Donst. 8 **Erhard** ☾ 6. 58. ☾ **in 10. 24. n.** Sonnen 19 **Fulgentius**
Freyt. 9 **Julianus** ☾ 8. 24. ☾ * 2. / □ 4. / Δ 3 **schein** 20 **Kab. Schaff.**
Samst. 10 **Samson** ☾ 9. 48. ☾ **Perigäum** ☉ **Kalt** 21 **Agnes**

2. **Ev. Luc. 2.** ☉ **Aufgang 7. uhr 31. m.** **Unterg. 4. uhr 29. m.** **Ev. Math. 8.**

Sonnt. 11 **Diethelm** ☾ 11. 8. ☾ Δ 1. / □ 2. / kalte Nebel 22 **Vincentius**
Mont. 12 **Asarias** ☾ 11. 38. ☾ □ 3. / Δ 2. / vermisch 23 **Emerentia**
Dienst. 13 **XX Tag Hilas** ☾ 12. 19. ☾ 3. 7. 2. ☉ 40. / 2 ☉ mit 15 **Timotheus**
Mitw. 14 **Israel** ☾ 1. 33. ☾ * 2. / h **Orient** * 3 **Schnee** 25 **Pauli Bekehr.**
Donst. 15 **Maurus** ☾ 1. 47. ☾ ☉ 4. / Δ ☉ **Wind** 26 **Notburga**
Freyt. 16 **Marcellus** ☾ 3. 56. ☾ 4 **ist neben dem** ☉ **Stür** 27 **Chrisostomus**
Samst. 17 **Antonius** ☾ 5. 4. ☾ ☾ 1. / ☉ 2. / miges 28 **Carolus Mart**

3. **Ev. Math. 2.** ☉ **Aufgang 7. uhr. 23. m.** **Unterg. 4. uhr. 37. m.** **Ev. Math. 20.**

Sonnt. 18 **Prisca** ☾ 6. 2. ☾ **neben dem** ☉ **Wetter** 29 **Septuages**
Mont. 19 **Martha** ☾ 6. 51. ☾ * 2. / h **steht die** Schnee 30 **Martina J.**
Dienst. 20 **Cassian** ☾ **Der Mon** ☉ 6. 12. **Nachm.** ☉ h **und** 31 **Peter Nola**
Mitw. 21 **Agnes** ☾ **steht auf** ☾ **ganze Nacht** Winde **Neu Hornung.**
Donst. 22 **Vincentius** ☾ 6. 25. ☾ **neben dem** ☉ **Sonnen** 2 **1. Ignat. Bisch.**
Freyt. 23 **Emerentia** ☾ 7. 29. ☾ ☉ **Apogäum** blick 3 **Blasius**
Samst. 24 **Timotheus** ☾ 8. 34. ☾ * 2. / □ 4 **Windig** 4 **Beronica**

4. **Ev. Math. 20.** ☉ **Aufgang 7. uhr 12. m.** **Unterg. 4. uhr 48. m.** **Ev. Luc. 8.**

Sonnt. 25 **Pauli Bef.** ☾ 9. 40. ☾ ☉ 2. / * 3. / □ 2 **Schnee** 5 **Agatha**
Mont. 26 **Polycarpus** ☾ 10. 46. ☾ ☉ 3. / ☉ **Schneegestöber** 6 **Dorothea**
Dienst. 27 **Amos** ☾ 11. 50. ☾ □ 3. / Δ 3. / Wind 7 **Romuald**
Mitw. 28 **Carolus** ☾ 12. 2. ☾ ☉ 10. 17. **Nachm.** Wind 8 **Salomon**
Donst. 29 **Valerius** ☾ 12. 59. ☾ * 2. / ☉ **Sonnenschein** 9 **Apollonia**
Freyt. 30 **Adelgunda** ☾ 2. 9. ☾ Δ 3. / * 2. / Nebel 10 **Wilhelm**
Samst. 31 **Virgilius** ☾ 3. 18. ☾ * 2. / ☉ **Sonnenschein** 11 **Euphrosina**

Jenner hat 31. Tag.

Das alte ist vergangen / Das neue Jahr tritt auf /
Drum richt' ich mit Verlangen / zu dir / Herr! meinen Lauf.

Muthmaßliche Witterung.

Das Jahr trittet mit veränderlichem Wetter ein.

Neumond den 6. ist zu Nebel und Sonnenschein geneigt.

Im ersten Viertel den 13. behaltten Sturmwinde und Schnee: Gestörter die Oberhand.

Der Vollmond den 20. will sich zu besserem Wetter schicken / hat aber auch Wind und Schnee.

Das letzte Viertel den 28. ist noch unbeständig.

Fortsetzung

Der Beschreibung / von den Schlachten der Endgnossen. Von der Schlacht bey Granson.

S. I.

Nachdem der Herr von Burgund die Endgnossische Besatzung in Granson / wie gemeldet worden / wider sein gegebene Parole hinrichten lassen / besetzte er Stadt und Schloß Granson / und zog mit einer starken Armee auf die Endgnossen zu / als welche im Anzug waren ihre Mit-Endgnossen in Granson zu retten. Da kam es bey Granson abermahl zu einer hitzigen Schlacht. Der Herrzog vermeinte es wäre ihm ein leichtes die Endgnossen zu überwinden / begab sich daher aus seinem vorthellhafften Lager /

NB. Die Jahrmärkte

sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag / weß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Arlburg / den letzten Mittwoch.
Bern / dienst. n. dem XX. Tag
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Raperschweil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Freiburg in Uchtland / H. 3.
König Abend.
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.
Rohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 11.
Meyenberg / auf Pauli Befehl.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält Weß auf's
Neu Jahr.
Olten / Schweiz / mont. vor
Viechtmes.
Peterlingen / am 1. mitwoch.
Raperschweil / mitwoch vor
Viechtmes.
Rheinfelde / donst. vor Viecht.
Schweiz / mont. vor Viechtm.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mitwoch.
Ugnach den 17.
Weil / diensttag nach Viechtm.
Winterthur / donst. vor Viecht.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag. L
St. m.

8.	35	1
8.	37	2
8.	39	3
8.	41	4
8.	43	5
8.	45	6
8.	47	7
8.	49	8
8.	51	9
8.	53	10
8.	56	11
8.	59	12
9.	1	13
9.	3	14
9.	5	15
9.	8	16
9.	11	17
9.	13	18
9.	15	19
9.	18	20
9.	21	21
9.	24	22
9.	27	23
9.	30	24
9.	33	25
9.	36	26
9.	39	27
9.	42	28
9.	45	29
9.	48	30
9.	52	31

B

Hornung hat 28. Tag. **HER!** reg und schüttle selbst die Welt vom Herzen ab.
Und lehr mich alle Stund / absteigen in das Grab.

Neu-Mond den 4. hat von Anfang
Sonnenschein / zuletzt aber Schnee-
gestöber.

Das erste Viertel hat meistens
rauhes Wetter mit Schnee / Wind
und Regen.

Der Vollmond will abermahl un-
beliebiges Wetter bringen.

Das letzte Viertel beschließt den
Monat mit angenehmen Wetter.

ger / und grieff die Eydanossen auf
offenem Feld an. Gleich von An-
fang der Schlacht fielen die Eydanos-
sen nach ihrer Gewohnheit auf ihre
Knie und baten Gott den HERREN
um Hülff und Beystand. Die Bur-
gunder vermeinten die Eydanossen
begehren Gnade / wollten aber nichts
hievon hören ; sondern fielen mit
grimmtigem Geschrey in die Eydanos-
sen / funden aber ein solch tapffern
Widerstand / daß Sie wol sahen daß
die Eydanossen den Sieg und nicht
Gnade bekehrten.

S. 2.

Der Ort wo der Angrieff gesche-
he war / ziemlich eng / also daß die Bur-
gunder weder mit ihren Stücken /
noch mit ihrer Reuterey nach Wunsch
konnten zu recht kommen : Daher ha-
ben die Burgundische Officiers dem
Volck befohlen / daß sie ein wenig
zurück weichen und die Eydanossen
in das breite Feld hinaus locken sollte.
Die Burgundische Soldaten waren
diesem Befehl nur allzugehorsam und
fiengen Hauffen : weiße an zu fliehen.
Der Herzog Carl suchte mit entblöß-
tem Schwerdt die seinigen von der
Flucht

Arberg / den 2. mitwoch vor
Peter Stultfeyer.
Mettlich / donst. nach der al-
ten Fastn.

Uran / den letzten mitwochen.

Musonne / den 1. mitwoch.

Bern / den letzten diensttag.

Bremgarten / auf Uschermitt.

Bischoffzell / donst. vor Viecht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Elsen / 1. montag nach Invoc.

Diessehofen / montag nach
Viechtmeß.

Genß / den letzten mitwoch.

Grüsch / bey der Schmitten /
den 20. viehmarckt.

Hauptweil / mont. nach Viecht.

Herisau / auf Viechtmeß alt E.

Jlang in Pündten / den 1. din-
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Freyt. viehm

Langenau / den letzten mitw.

Lautzen / auf Valentin.

Lengburg / donst. vor Fastn.

Lichtensteig / den 1. montag

nach Viechtmeß.

Lösanna / den 2. donstag.

Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.

Murten / montag nach der al-
ten Fastnacht.

Neuenburg / den 3.

Schaffhausen / diensttag nach

Invoc.

Solothurn / dienst. nach alt

Fastn.

Thun / samst. vor Invoc.

Weinfelden / mitw. vor Fastn.

Züringen / am Uschermittw.

Tag. L. 29

St. m.

St. m.

St. m.

9. 59 1

10. 0 2

10. 4 3

10. 8 4

10. 12 5

10. 15 6

10. 18 7

10. 21 8

10. 24 9

10. 27 10

10. 31 11

10. 34 12

10. 37 13

10. 41 14

10. 44 15

10. 47 16

10. 51 17

10. 54 18

10. 57 19

11. 1 20

11. 4 21

11. 8 22

11. 12 23

11. 16 24

11. 19 25

11. 23 26

11. 26 27

11. 29 28

11. 32 29

9. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 6. uhr 13. m. Untergang. 5. uhr 47. m. Ev. Job. 6.

10. Ev. Joh. 6. ☉ Aufgang 6. uhr 2. m. Unterg. 5. uhr 58. m. Ev. Joh. 8.

11. Ev. Joh. 8. ☉ Aufgang 5. uhr 50. m. Untergang 6. uhr 10. m Ev Math. 21.

12. Ev. Math. 8. ☉ Aufgang 5. uhr 39. m. Unterg. 6. uhr. 21. m. Ev. Marc. 16.

13, Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5. uhr 26. m. Unterg. 6. uhr 34. m. Ev. Joh. 20.

Sonnt. 29	Offertag		2. 17.		1. 49. Worm	♂♂ /	Kalte	9	Quasimodo
Mont. 30	Montag		3. 3.		4. 2. ♂♂ /	 ♀	Regen	10	Ezechiel
Dienst. 31	Dienstag		3. 42.		♂♀	✱⊙	und Wind	11	Leo Pabst.

Werb hat 31. Tage. Mensch sag an/ was ist dein Leben? eine Blum und dürres Laub.
Das am Zweige kaum mag leben/ und verkreucht sich in den Staub.

Den 6. ist der Neumond. Wind/ Schnee und Regen wollen miteinander abwechseln.

Das erste Viertel den 13. hat unbeständige Wetter.

Der Vollmond den 21. hat viel Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 29. bringt kalten Regen/ Schnee und Wind.

Flucht abzuhalten / und ruffte ihnen zu: Es wäre nur eine verstellte List/ die Eydnossen aufs Feld hinans zu locken: Allein alles war vergebens/ die Eydnossen fielen mit aller Macht auf ihre Feinde zu / und die Burgunder nahmen alsobald die Flucht/ und ließen das schöne Lager im Stich; also erlangten die Eydnossen ohne besondere Mühe einen herrlichen Sieg und verlohren dabei nur 50. Mann; Wiewohl die Feinde bey diesem Treffen nur 2000. Mann eingebüßet/ indeme die Eydnossen aus Mangel der Reuterey dem Feind nicht nachsehen können/ so war doch dieser Sieg herrlich wegen der so reichen Beute die die Eydnossen nach der Schlacht erlanget.

S. 3.

Das ganze Lager des Herzogs glänzte von lauter Gold und Silber und wird man seit Erschaffung der Welt von wenigen Schlachten hören/ darinn so viel Geld und Gut gewonnen worden / als in dieser. Die Eydnossen fanden nicht nur einen ungeheuren Vorrath von allerley Lebensmitteln in dem feindlichen Lager/ sondern

Ort / mitw. nach Mit-	Sag. L.	St. m.	Tag
Appenzell / mitw. nach Mit-			1
fasten.			
Arbon / mitw. vor Palmar.			
Bogen / auf mitfasten.	11. 33		1
Breysach / Dienstag nach Lät.	11. 36		2
Burgdorf / den 1. mitwoch.	11. 40		3
Collmar / an Fronfasten.	11. 44		4
Darmstadt / an Mar. Verk.	11. 47		5
Elgg / auf Gregori.	11. 50		6
Frankfurt / auf Quasim.	11. 53		7
Horgen / den 1. Donst.	11. 56		8
Kanz / den 1. dienst. alt. Cal.	12. 0		9
Köblis / den 1. Freytag ein	12. 4		10
Richmarck a. c.	12. 7		11
Mümpelgard / Samstag vor	12. 10		12
Lätare.	12. 13		13
Neu-Breysach auf Joseph.	12. 16		14
Neuburg am Rhein / auf mit-	12. 19		15
fasten.	12. 23		16
Nürnberg / hält Mess / Frey-	12. 26		17
tag auf Ostern.	12. 30		18
Peterlingen / donnerstag nach	12. 33		19
Ostern.	12. 36		20
Regensburg / auf Gregori.	12. 40		21
Reichensee / auf Gertrud.	12. 43		22
Sanen / freytag vor Palmtag.	12. 47		23
Seckingen / den 6ten.	12. 51		24
Schweiz / den 17ten.	12. 55		25
Solothurn / Dienstag nach	12. 58		26
mitfasten / und Osterdienst	13. 2		27
Wilmergen / den 21sten.	13. 5		28
Untersee / den 1. Donstag.	13. 8		29
Uri / Donstag vor Ostern.	13. 12		30
Willisau / montag vor Fri-	13. 15		31
dolin.			

IV.	Alter April	Auf- und	Aspecten und	Neu April.
Monat	APRILIS.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	APRILIS.
Mittw.	1 Hugo	4. 14.	Δ 4 Winde	12 Julius
Donst.	2 Abundus	4. 38.	Perig. Δ 7 Regen	13 Hermengildis
Freyt.	3 Benatus	5. 0.	occid. Δ h / \square 4 Wetter	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius	Der Mon	4. U. 5. m. Nach. \square 7 Feucht	15 Olympia
14. Ev. Jo. 20. O Aufgang 5. uhr 15. m. Unterg. 6. uhr. 45. m. Ev. Job. 10.				
Sonnt.	5 Quasmod.	scheint bis	\square h / * 4 x Plakregen	16 Willericord.
Mont.	6 Trenceus	9. 21.	* o Sonnenschein	17 Rudolf
Dienst.	7 Coelestinus	10. 42.	n neben dem * h warm	18 Ursmarus
Mittw.	8 Maria	11. 55.	Eteraug * q / * q Trüb	19 Werner
Donst.	9 Sibylla	12. 15.	O in 2, 26, Vorm. kalte	20 Sulpitius
Freyt.	10 Ezechiel	12. 56.	\square q / \square p Winde	21 Anshelmus
Samst.	11 Leo Pabst	1. 46.	6. uhr. 25. Nach. \square h o kalt	22 Sigismundus
15. Ev. Job. 16. O Aufgang 5. uhr 4. m. Unterg. 6. uhr. 56. m. Ev. Job. 16.				
Sonnt.	12 Willericord.	2. 26.	x Winde	23 Zub. Georg
Mont.	13 Egessippus	2. 58.	Δ o / Δ q / Δ p Wind	24 Albertus
Dienst.	14 Tiburtius	3. 24.	* j Sonnenschein	25 Marcus
Mittw.	15 Olympia	3. 45.	* 4 o Sonnenschein	26 Cletz
Donst.	16 Daniel	4. 3.	p Dir. y Apog. * h kalt	27 Trutbertus
Freyt.	17 Rudolf	4. 20.	h j und unluftig	28 Vitalis
Samst.	18 Christofel	4. 38.	\square 4 / o p Wetter	29 Petrus Mart
16. Ev. Job. 16. O Aufgang 4. uhr 52. m. Unterg. 7. uhr 8. m. Ev. Job. 16.				
Sonnt.	9 Jubilate	Der Mon	10. U. 13. m. Nachm. Wind	30 Cantate
	Anbruch des Tages	2. uhr. 39. m.	Abscheid 9. uhr. 21. m.	Neu May.
Mont.	20 Hermann	steht auf	kalte Winde	1 Philip. Jaco
Dienst.	21 Anshelmus	9. 6.	n nordlich dem Δ h unstär	2 Athanasius
Mittw.	22 Cajus	10. 14.	Scorpionberk Δ p Regē	3 Erind. H
Donst.	23 Georg	11. 23.	\square h o y Regen und	4 Monica
Freyt.	24 Albertus	11. 43.	\square 4 / Δ q / kalte Winde	5 Gotthard
Samst.	25 Marcus	12. 19.	Δ o / \square p Sonnenschein	6 Joh. v.d. Pfort
17. Ev. Job. 16. O Aufgang 4. uhr 42. m. Untergang. 7. uhr 18. m. Ev. Job. 6				
Sonnt.	26 Cantate	1. 8.	\square j o o h / o j / Regen	7 Rog. t Boch.
Mont.	27 Anastasius	1. 49.	10. U. 23. Vorm. Feucht	8 Michael. Ersch.
Dienst.	28 Vitalis	2. 20.	Δ 4 / * q bares	9 Gregorius N.
Mittw.	29 Peter	2. 47.	* o Wachswetter	10 Gordian
Donst.	30 Walburgis	3. 12.	y Perig. Δ h / \square 4 / Donner	11 Aufahrt +

Aprill hat 30. Tage. In den Gärten auf den Wiesen/ Prangt das bunte Blumen-Hey/
Schöpfer sey dafür gepriesen / und geliebt je mehr und mehr.

Neumond den 4. hat viel Wind und Platz Regen.	Baden im Ergow/ auf Georgi.	Tag. L.	19
Das erste Viertel den 11. ist mit Donner/ starcken Winden und vielen Regen begleitet/ und auf den Bergen Schnee.	Bern/ dienst. nach Quasimod.	St. m.	8
Der Vollmond/ den 19. hat noch viel Regen und Wind.	Bremgarten / Ostermitwoch.		
Den 27. bey dem letzten Viertel will fruchtbares Wachs. Wetter anstehe.	Bernegg/ den 25. Tag.	13. 18	1
sondern sie bekamen auch 420. Stück.	Eglisau/ auf Georgi.	13. 22	2
Vierhundert schöne Zelten / dero etliche innwendig mit lauter Sammet gefütteret waren / ferner 600. kostliche Panner / des Herzogs güldenes Siegel / eines Pfunds schwer / des Herzogs Canklep / seinen verguldeten Sessel / und sein ganzes Tafel-Geräthe von Silber so im Gewicht vier Center austrug / des Herzogen Huth / Scepter / Degen / samt vielen kostbaren Kleynodien und Kleinern. Insonderheit mußte der Herzog seinen Welt beruffenen / schönen Diamant zurück lassen / welchen ein gemeiner Eydgnoß erbeutete und solchen einem Priester / weil er ihn nicht kannte / um ein Gulden verkauft hat / solchen aber hernach seiner Obrigkeit um drey Francken zugestellet. Nach der Hand erkaufte denselben ein Kauffmann von Bern für fünf tausend Gulden / und bekam wieder 7000. Gulden davor. Hier auf kaufte solchen der Herzog von Mayland um eils tausend Ducaten / und endlich gab der Pabst zwanzig tausend davor. Nunmehr pranget er in der Päbstlichen Crone / als der schönste Edelgestein. Es ward auch ein solcher Schatz Geld erbeutet/	Ermentingen / den 15.	13. 26	3
	Frankfurt / auf Quasimod.	13. 28	4
	Clarus auf Georgi/ a. c.	13. 31	5
	Heiden und Herrisau/ auf Georgi.	13. 34	6
	Lyon / auf Quasimod.	13. 37	7
	Kangen / den letzten mitwoch.	13. 40	8
	Lauffenburg / am Osterdienst.	13. 43	9
	Leipzig / auf Jubilate.	13. 46	10
	Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	13. 49	11
	Lofanna / 1. mont. nach Quasimod.	13. 52	12
	Lucern / am Osterdienst.	13. 55	13
	Müllhausen / am Osterdienst.	13. 58	14
	Mayensfeld / montag. nach Georgi.	14. 2	15
	Nürnberg / auf Ostern.	14. 6	16
	Neustadt / am Bieler-See/ den 23.	14. 9	17
	Peterlingen / donst. nach Quasimod.	14. 13	18
	Rapperschwil / Ostermitw.	14. 16	19
	Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi.	14. 19	20
	Rothmühl / auf Georgi.	14. 22	21
	Rheinfelden / den letzten donst.	14. 25	22
	Solothurn / am Osterdienst.	14. 28	23
	Steckborn / donst. vor May.	14. 31	24
	Schiers / auf Georgi/ B. h. marckt.	14. 34	25
	Taufen / mont. vor der Lands-Gemeind.	14. 37	26
	Tübingen / auf Georgi.	4. 39	27
	Wivis / den 27.	4. 42	28
	Weitischweil / den 1. donst.	14. 45	29
	Zoffingen / am Osterdienst.	14. 47	30

V. Monat	Alter May. MAJUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu May. MAJUS.
Freyt.	Philip. Jacob	3. 33.	Mercurius steht neben dem ☾	12 Mercur
Samst	Athanasius	3. 56.		13 Servatius
18. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 32. m. Unterg. 7. uhr. 28. m. Ev. Job. 15.				
Sonnt	3 Rog. Erfind	4. 19.	* 4 / ☐ ♂ / ♂ ♀	14 Alexander Bon.
Mont.	4 Monica	Der Mon	1. uhr 42. m. Vorm. Wetter	15 Sophia
Dienst	5 Gotthart	scheint bis	♀ ☾ / * ♂ Sonnenschein	16 Joh. Nepom.
Mitw.	6 Hs. Cunrad	10. 43.	☿ ☽ * ♀ / ☉	17 Jonas
Donst.	7 Aufabri.	11. 41.	☿ ist neben dem ☾	18. Benantius
Freyt.	8 Michael Ersch.	12. 3.	☐ ☿ * ☉ / * ♀	19 Prudentia
Samst	9 Beat	12. 24.	☿ ist neben dem ☾	20 Bernhard
19. Ev. Job. 15. ☉ Aufgang 4. uhr 25. m. Unterg. 7. uhr. 35. m. Ev. Job. 14.				
Sonnt	10 Alexander Bon.	1. 2.	☉ in 3. 16. Vorm. und	21 Pfingsttag
Mont.	11 Louisa	1. 31	☽ 10. 41. Vorm. Winde	22 Montag
Dienst.	12 Pancratius	1. 53.	☿ * 4 / △ ♀ / ☉	23 Dienstag
Mitw.	13 Servatius	2. 12.	☿ ☽ △ ♀ / ☿ Sonnenschein	24 Tronfassen
Donst.	14 Gaudenz	2. 29.	* ☿ ☉ / ☽ Apog. △ ☉ / unstär	25 Urbanus
Freyt.	15 Sophia	2. 45.	☿ ☽ ☿ der Schilde Wind	26 Eleutherius
Samst	16 Melchior	3. 2.	Brod geht ☐ ☿ / ☉	27 Joh. Paul
20. Ev. Job. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 18. m. Unterg. 7. uhr. 42. m. Ev. Math. 28.				
Sonnt	17 Pfingsttag	3. 22.	☐ ♂ ☽ △ 4 / ☐ ♂	28 Dreifaltig
Mont.	18 Montag	3. 40.	☿ ☽ Abends um 9 Uhr auf.	29 Maximilian
Dienst	19 Dienstag	Der Mon	☽ 12 Uhr 2. m. Nachm. und	30 Felix Pabst
Mitw.	20 Christ. Tronf.	siehet auf	☽ ☿ / △ ♂	31 Petronella
☿ Anbruch des Tags 1. uhr 12. m. Abschied 10. uhr 48. m. Neu Brachmon.				
Donst.	21 Constantin	10. 15.	☿ ☽ Sonnenschein	1 Fronleich
Freyt.	22 Helena	11. 6.	☿ ☽ ☽ Sonnenschein	2 Marcellus
Samst	23 Dieterich	11. 56.	☿ in 3. ☽ ☿ / △ ♀	3 Erasmus
21. Ev. Job. 3. ☉ Aufgang 4. u. 13. m. Unterg. 7. uhr. 47. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt	24 Dreifaltig	12. 8.	△ ☉ / ☽ ♂ gut Wachs.	4 Walther
Mont.	25 Urbanus	12. 24.	☿ ☽ ☽ ☐ ♀	5 Bonifacius
Dienst	26 Anna Magd.	12. 53.	☿ 3. 43. Nachm. △ 4	6 Norbertus
Mitw.	27 Anna Cathrin	1. 16.	☿ ☽ ☽ Perigäum und	7 Robert
Donst.	28 Wilhelm	1. 47.	* ☉ / △ ☿ ☐ 4 / * ♀	8 Medardus
Freyt.	29 Maximilian	2. 8.	△ ♂ /	9 Columbanus
Samst	30 Ludovica	2. 26.	☐ ☿ / * 4	10 Onophrion
22. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr. 51. m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt	31 Petronella	2. 43.	☐ ♂ /	11 Barnabas

May hat 31. Tage. Herr! gib daß wir in dem Mayen durch Geruch Geschmack/ Gehör/ Uns in dir im Geist erfreuen/ unsere Andacht-Freud nichts stöhr.

Der Neumond den 4. trittet mit lieblichem Sonnenschein ein.

Das erste Viertel den 11. hat zwar viel Sonnenschein aber auch viel Donner/ und trübes Gewölk.

Der Vollmond den 19. bringt warmen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 26. ist mit Regen und Sonnenschein durchein- ander vermischet.

tet / daß die Soldaten nicht Zeit hat- ten zu zehlen / sonder das Geld mit den Hüten theilen mußten. Zug- schweigen der schönen Kleidern/ Wehr und Waffen 2c. 2c.

Von der Schlacht zu Murten.

Dem Herkzog Carl von Burgund that es schmerzlich leid / daß sei- ner Völcker geschlagen/ sein unschät- zbarer Reichtum verlohren/ sein Nah- me verdunklet und aller Pracht und Hochmuth des Durchleuchtigen/ Großmächtigen Hauses Burgund von den Eydnossen in den Roth ge- treten worden: Daher stellte er sei- ne Sachen an wie ein verzweifelter Spieler / welcher wenn er eine Sum- ma verlohren / hernach sein ganzes Vermögen auf das Spiel setzt/ und eintweder wiederum gewinnen / oder all sein Guth verlieren will. Er ließ seiner ganzen Macht aufbieten/ und brachte eine Armee von hundert tau- send Mann zusammen / mit dero er nunmehr vermeinte den Eydnossen gemachsen zu seyn/ und ihnen den Meister zu zeigen: Aber auch diß- mahl

Ort/ Tag.	St.	h.	m.
Alberschwendi den 1. montag.	14.	49	1
Altstetten/ den 1. mitw. alt Cal.	14.	51	2
Appenzell auf S. Dreyfaltigk.	14.	54	3
Brau/ Dienstag vor Aufahrt.	14.	57	4
Biberach/ am Pfingstmitw.	15.	19	5
Bischoffzell/ den 1. montag.	15.	1	6
Bremgarten/ Pfingstmitw.	15.	3	7
Brensach/ am Pfingstdienst.	15.	6	8
Chur/ den 1. Mey Cal.	15.	8	9
Egg/ den 2ten.	15.	10	10
Frenburg in Aechtland/ den 3.	15.	12	11
Gottlieben/ den 1. montag.	15.	14	12
Glarus/ am ersten dienst. May	15.	16	13
ein grosser Viehmarkt alt.	15.	18	14
Calend.	15.	20	15
Glang/ den ersten Dienstag	15.	22	16
alt. Cal.	15.	24	17
Kempten/ den 10.	15.	26	18
Paffenhura/ Pfingstdienstag.	15.	28	19
Penzburg/ den 1. mitwoch.	15.	29	20
Pindau/ den 1. Samstag.	15.	30	21
Encern/ am Pfingstdienstag.	15.	31	22
Mayenfeld/ montag nach Ge-	15.	32	23
vrai a. c.	15.	33	24
Mellingen/ am Pfingstmitw.	15.	35	25
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15.	36	26
Rapperschwil/ Pfingstmitw.	15.	38	27
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15.	39	28
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15.	40	29
Solothurn/ dienstaa nach Er-	15.	41	30
find. den andern Pfingstdien.	15.	42	31
St. Gallen/ Samstag vor Auf-			
fahrt.			
Stauffen/ auf Philippi Jacobi.			
Wangen/ mitwoch. nach Er-			
findung.			
Wilisau/ den 1. tag nach Er.			
Weil/ den 1. dienstaa.			
Weinfelden/ den 3ten.			
Winterthur/ Donstag vor			
Auffahrt.			
Zofingen/ am Pfingstdienst.			
Zürich/ den 1sten.			
Zürich/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. Monat	Alter Brachmonat JUNIUS.	Y Auf und Untergang.	Aspect en und vermuthliche Witterung.	Neu Brachmon. JUNIUS.
--------------	-----------------------------	-------------------------	--	--------------------------

Mont.	1 Nicodemus	3. 13.	* h / Schön und warm	12 Basilides
Dienst.	2 Hs. Jacob	Der Mon	10. 54. Vor. Sink. unsicht.	13 Ant. von Pad.
Mittw.	3 Erasmus	scheint bis	FF z F Orient. Wetter	14 Abigael
Donst.	4 Felicitas	10. 18.	FF 4 neben dem C Oschein	15 Blus
Freyt.	5 Bonifacius	10. 57.	FF 4 neben dem C Regen	16 Justinus
Samst.	6 Gottlieb	11. 28.	F Orient. z z F 1 genug	17 Adolph

23. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. uhr 6. m. Unterg. 7. uhr. 54. m. Ev. Luc. 5.

Sonne	7 Casimirus	11. 55.	* z F / F in FF Donner	18 Marcellus
Mont.	8 Medardus	12. 1.	FF unsäter Sonnenschein	19 Gervasius
Dienst.	9 Columbus	12. 13.	Längster Tag Regen	20 Sylverius
Mittw.	10 Joseph	12. 31.	3. 50. Vorm. Sin 11. H.	21 Albanus
Donst.	11 Barnabas	12. 48.	Sommers Anfang Donner	22 1000. Ritter
Freyt.	12 Basilides	1. 5.	FF z Δ Q / * z warm	23 Edeltrud
Samst.	13 Eliseus	1. 21.	Q h / Δ Q / Δ F / Oschein	24 Joh. Tauf z z

24. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4. uhr 7. m. Unterg. 7. uhr. 53 m. Ev. Math. 5.

Sonne	14 Abigael	1. 41.	FF Δ 4 / Sonnenschein	25 Prosper
Mont.	15 Vitus	2. 5.	Δ h / Q z / Donner	26 Hagelfehr
Dienst.	16 Justinus	2. 34.	z 4 F / Donner. Wolken	27 7. Schläffer
Mittw.	17 Hortensia	Der Mon	1. 19. Nachm. Regen	28 Leo Pabst
Donst.	18 Marcellus	steht auf	FF Q 4 / Q Q / und Wind	29 Pet. Paul z z
Freyt.	19 Gerhard	9. 44.	FF Q F / Sonnenschein	30 Pauli Ged.
Samst.	20 Sylverius	10. 21.	4 ist unsichtbar Oschein	Neu Heumonat. 1 Theodorus

25. Ev. Luc. 6. ☉ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr 51. m. Ev. Marc. 8.

Sonne	21 Albanus	10. 52.	Abends heiß Wetter	2 Mar. Heiml.
Mont.	22 Justina	11. 16.	F in FF Δ Q / Q z Regen	3 Landfrancus
Dienst.	23 Edeltrud	11. 38.	Δ 4 / Sonnenschein	4 Ulrich
Mittw.	24 Joh. Tauf.	11. 58.	7. 58. Nachm. D perig.	5 Elisabeth
Donst.	25 Eberhard	12. 3.	FF z Q Q / Q F / Donner	6 Esajas
Freyt.	26 Joh. Paul	12. 19.	z 4 F Q h / Δ z / Regen	7 Wilibald
Samst.	27 7. Schläffer	12. 40.	* Q / * 4 / * Q / Regen	8 Kilian

26. Ev. Luc. 5. ☉ Aufgang 4. uhr. 14. m. Unterg. 7. uhr. 46. m. Ev. Math. 7.

Sonne	28 Benjamin	1. 8.	z h F * h / gefährliches	9 Sch. Eng.
Mont.	29 Peter Pauli	2. 26.	FF Wetter von Donner	10 7. Bruder
Dienst.	30 Pauli Ged.	2. 14.	FF z Q Q / D Sonnenschein	11 Pius Pabst



Brachmonat hat 30. Tag.

Haleluja kommt ihr Armen Lobt mit mir des Höchsten Güt/
Eist uns preisen sein Erbarmen/ eitel Gnade uns jetzt blüht.

Neumond den 2. kommt mit einer
sehr grossen / bey uns aber unsicht-
baren Sonnenfinsterniß / and hat
Donner / Wind u. Regen die Menge.

Das erste viertel den 10. zeigt
Sonnenschein mit Donner und star-
cken Winden.

By dem Vollmond den 17. ist
das Wetter unstät.

Den 24. beim letzten Viertel
wechseln / Regen / Donner Wind
und Sonnenschein miteinander ab.

mahl fand er sich betrogen / sintemahl
es An. 1467. den 16. Tag Brachmo-
nat / zu Murten im Bern Gebiet
abermahl zu einer blutigen Schlacht
kam. Vor dem Treffen geriethen
beyder Theilen Hünde aneinandern/
und mußten der Burgundern Hün-
de die Flucht nehmen. Das Gebet
ward von den Eydgnoffen nach Ge-
wohnheit vor Anfang der Schlacht
verrichtet. Indeme nun die Eyd-
gnossen auf ihren Knien lagen / eröff-
nete sich der dunkle Himmel ein-
mahls und ließ sich die liebliche Son-
ne wieder sehen / nachdeme es zuvor
lang geregnet hatte. Dieser liebli-
che Sonnenblick machte die Eydgno-
ssen so freudig / daß der Hauptmann
von Hallweil der vor der Schlacht-
ordnung hergieng sein bloßen Degen
aufgeworffen und überlaut ausge-
ruffen: Biderben Leute / sehet der
Himmel hat sich auf unser Gebet er-
öffnet / der gnädige Gott zeigt klär-
lich an / daß Er uns beystehen wolle
ic. Es ist unbeschreiblich mit was
für Muth die Eydgnoffen ihre Fein-
de angegriffen. Obschon die feinde
lich

Unbonne / den letzten Dienst.
Badenweiler / mont. nach Drey-
faltigkeit.

Brendorf / auf Peter und Paul
Biel / auf Medardi.

Bruntrut / den letzten mittw.
Davos / den 24. alt. Cal.

Feldkirch / auf Johanni.
Kempten / auf Peter Pauli.

Diechtensteig / mont. nach Drey-
faltigkeit.

Morsee / auf Vitus.
Mümpelgart / samst. nach Drey-
faltigkeit.

Neuenburg / den 22.
Neustadt / den letzten Donstag.

Nevis / den 24.
Olten / montag vor Johanni.

Ravenspurg / auf Vitus.
Rothweil auf Johanni.

Salez / auf St. Johanni tag.
Strassburg / auf Johanni.

Schaffhausen / am Pfingstdienst
Sursee / auf Johanni nach Pauli.

Ulm / auf Vitus.
Weil / dienst. nach Dreyfaltig.

Zeit.
Zürich / den 14. Tag nach
Pfingst.

Zurzach / mont. nach Dreyfalt.
Zalez / den 24.

Tag. L	St. m.	M
15. 43	1	
15. 44	2	
15. 44	3	
15. 45	4	
15. 46	5	
15. 47	6	
15. 47	7	
15. 48	8	
15. 48	9	
15. 48	10	
15. 48	11	
15. 48	12	
15. 47	13	
15. 46	14	
15. 46	15	
15. 45	16	
15. 44	17	
15. 43	18	
15. 42	19	
15. 41	20	
15. 41	21	
15. 40	22	
15. 40	23	
15. 39	24	
15. 38	25	
15. 36	26	
15. 34	27	
15. 32	28	
15. 31	29	
15. 30	30	

[illegible]

Neum. hat 31. Tage.

Wir / die wir auf Erden streuen / Thränen / Trübsal ausgefüllt /
Werden dorten Freud einmayen / Wenn die Himmels Freud angeht.

Den 1. ist der Neumond hat heiß
Wetter.

Das erste Viertel den 9. ist ge-
fährlich wegen Donner und Hagel.

Der Vollmond den 17. bringt war-
men Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 24. bringt
an etlichen Orten starke Plazregen

liche Armee einen dicken Brunnhag zu
ihrem Vortheil hatte / und die Eyd-
gnößische Reuterey einigen Schaden
bereits empfangen / so rissen dennoch
die Eydgnossen den Brunnhag ein / lies-
sen das gegen sie gerichtete grobe Ge-
schütze ad und wendeten selbiges ge-
gen ihre Feinde um / drangen hierauf
so stark in die Feinde / daß sie die vor-
dersten im ersten Anlauff über einen
Hauffen warffen; als auch der Eyd-
gnossen Gewaltthauffen angeruckte /
wurde des Herzogen Leibwacht er-
bärmlich darnieder gehauen und ein
großer Theil des Kriegsvolcks in die
Flucht gejagt. Die Eydgnößische
Nachhut / als sie der ihren dapferen
und siegreichen Muth gesehen / hat
einen Burgundischen Heerhauffen
von 10000. Mann den Weg zum flie-
hen abgeschnitten / und dergestalten in
die Enge getrieben / daß wir die Sa-
ge ergangen sich nur ein einiger Mann
von diesem Hauffen mit Schwimmen
über den See hat retten können / ist
also dieser ganze Hauffen theils an
dem Ufer erschlagen / theils in den
See gesprengt / und auch in dem See
etliche wie See-Enten erschossen / an-
dere von Eydgnößischen Besatzungs-
Knechten / welche auf Schiffen von
Wurten ausgefahren erstochen wor-
den

Ort	Tag. L.	St. m.
Altkirch auf Jacobi.	15.	29
Münzburg / auf Ulrich.	15.	28
Münz / den 1. mitwoch.	15.	26
Bern / mittwoch nach Jacobi	15.	25
Bensfelden / auf Jacobi.	15.	23
Biel / auf Ulrich.	15.	21
Bisanz / auf Jacobi.	15.	19
Cleben / den 15.	15.	19
Haslach / Montag nach Peter	15.	17
Paul.	15.	15
Heidelberg auf Margreth.	15.	13
Glantz / Mitw. nach Mar-	15.	11
greth. a. c.	15.	10
Bandau / Eangenau auf Mar-	15.	8
greth.	15.	2
Maynz auf Jacobi.	15.	0
Memingen / Meyenburg / auf	14.	58
Ulrich.	14.	56
Milden den 1. mitwoch.	14.	53
Münster / im Basler-Bistum	14.	50
den 17.	14.	48
Orbonne / auf Maria Magdal.	14.	46
Rheinegg / mitwoch. nach Ja-	14.	43
cobi Kirch-Weyh.	14.	40
Seckingen / auf Jacobi.	14.	37
Seupach / auf Eyrilli.	14.	34
Überlingen / auf Ulrich.	14.	32
Unterseen / am 1. mitwoch.	14.	30
Wibis / Dienstag. nach Maria	14.	27
Magdalena.	14.	24
Wallenburg / Dienstag nach	14.	21
Maria Magdal.	14.	19
Wildhauf / auf Ulrich.	14.	17
Welschneuenburg / den 1.	14.	15
mitwoch.	14.	13
Waldshut / auf Jacobi.	14.	11
Willisau / auf Ulrich.	14.	9
Worms / auf Theobaldi.	14.	7
Würzburg / auf Kilian.	14.	5

VIII. | **Alt Augstmonat** | Auf und | **Aspecten und** | **Neu Augstmonat**
 Monat | AUGUSTUS. | Untergang. | vermuthliche Witterung. | AUGUSTUS.

Samst. | **1 Pet. Kettenf.** | 8. 16. | **Die Stab geben** 8 2 / | 12 Clara

31. Ev. Luc. 19. O Aufgang 4. U. 54. m. Unterg. 7. U. 6. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt	2 Moses		8. 35.	Morgens zwischen warm	13 Hipolitus
Mont.	3 Josias		8. 53.	1. u. 2 Uhr auf Sonnen	14 E. f. bius
Dienst.	4 Dominicus		9. 10.	neben dem 1. Ap. schein	15 Mar. Di. T.
Mitw.	5 Severus		9. 27.	* O / * h / * grosse	16 Jodoc. Koch
Donst.	6 Sixtus		9. 44.	* O / * h / * Hitz	17 Liberatus
Freyt.	7 Don. Afra		10. 4.	4. 8. 1. h / * 2 / warm	18 Agapitus
Samst.	8 Reinhard		10. 26.	1. 38. Nach. Δ 4 / □ 7 heiss	19 Sebalus

32. Ev. Luc. 18. O Aufgang 5. uhr 5. m. Unterg. 6. uhr 55. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	9 Roman.		10. 56.	* O / * h / * Regen und	20 Bernhard
Mont.	10 Laurentius		11. 36.	* O / * h / * Wind	21 Privatus
Dienst.	11 Ignatius		11. 58.	Δ 8 / □ 8 veränderlich	22 Symphoria
Mitw.	12 Clara Reiche		12. 26.	O in der 3. 52. Vormitt.	23 Zachæus
Donst.	13 Hundert. Ende		1. 30.	Hundstag Ende. Wetter	24 Bartholom.
Freyt.	14 Samuel		2. 46.	* O / * h / Δ 8 Nebel	25 Ludwig
Samst.	15 Mar. Dimef.		Der Mon	5. 9. Nachm. Sonnenschein	26 Silverius

33. Ev. Marc. 7. O Aufgang 5. uhr. 16. m. Unterg. 6. uhr 44. m. Ev. Marc. 6.

Sonnt	16 Jod. Koch.		steht auf	Der Schildbrot geht O schein	27 Gebhard
Mont.	17 Liberatus		8. 8.	Morgens um 5. unfestes	28 Pelag. Aug.
Dienst.	18 Deodatus		8. 31.	Uhr unter 1 per. Wetter	29 Joh. Enth.
Mitw.	19 Sebalus		8. 54.	* direct. □ 4 Regen	30 Rosa
Donst.	20 Bernhard		9. 19.	* O / Δ 8 / □ h. Wind	31 Sabina
Abbruch des Tags 3. uhr 22. m. Abscheid 9. 38. m.					
Freyt.	21 Privatus		9. 47.	* 4 / Δ 8 / □ 7 / Sonnen	1 Verena
Samst.	22 Emilia		10. 13.	8. 13. Vorm. * h blick	2 Basilus

34. Ev. Luc. 10. O Aufgang 5. uhr 27. m. Unterg. 6. uhr 33. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt	23 Zachæus		11. 0.	* h 8 / * 4 2 / Regen	3 Seraphia
Mont.	24 Bartholom.		11. 58.	* O / □ 2 / u. Wind	4 Rosalia
Dienst.	25 Ludwig		12. 2.	□ 8 / Nebel und Sonnen	5 Victoria
Mitw.	26 Severus		1. 0.	4 neben dem schein	6 Magnus
Donst.	27 Gebhard		2. 5.	h neben dem Nebel	7 Regina
Freyt.	28 Augustinus		3. 13.	* O / * h / Angenehmes	8 Mar. Seb. T.
Samst.	29 Joh. Enth.		4. 23.	* O / * h / Wetter mit	9 Costanz. Kilbi

35. Ev. Luc. 17. O Aufgang 5. uhr. 40. m. Unterg. 6. uhr. 20. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt	30 Hs. Heinrich		Der Mon	1. 2. Vor. Sonnenschein	10 Nicol. Tole
Mont.	31 Rebecca		scheint bis	* 4 / Sonnenschein	11 Felix Regula

Augstm. hat 31. Tage. Mir wollest du / o Gott! Einfalt und Demuth geben/
Mit welchen ich mich / will gerad zu dir erheben.

Das erste Viertel den 8. halter
noch an mit heissem Wetter.

Der Vollmond den 15. hat mei-
stens Sonnenschein.

Das letzte Viertel ist ganz verän-
derlich/bald Regē/bald Sonnenschein.

den / so daß der See weit und breit
mit Blut gefärbet und mit todten
Leichnammen bedeckt war; auf dem
Schlachtfeld selbst und beyde Nach-
hauenden Flüchtlingen kamen über
die 20000. der Feinden um das Le-
ben / so daß obige 10000. Mann dar-
zu gerechnet / sich der Verlust des
Herzoglichen Heers auf 30000.
Mann erstreckt/andere sagen 25000.
andere noch minder. Daß aber die an-
zahl der erschlagenen groß gewesen/
bezeuget noch das Reinhauf auffer
Murten / in welchem man die viele/
der von den Eidgnossen mit grausam-
en Stich und Hieben / bezeichne-
ten Burgundischen Hirnschädlen und
Beinknochen / noch auf den heütigen
tag sehen und bewundern kan; viele
vornehme von Adel und andere grose
Herzen büßeten allhier ihr Le-
ben ein; von den Eidgnossen sollen
nicht mehr als 250. Mann unkom-
men seyn: Sonsten hat der Herzog in
diser Schlacht nochmahlen all sein
Geschütze / Heer-Geräthe / Gezelte/
deren bey 1000. gewesen / seine Klei-
der / Belt und Kleinodien verlohren;
Sein hölzernes Haus und die Loth-
ringischen Stücke / haben die Eids-
genossen Herzog Renato auß Loth-
ringen verehret / die übrige Beute
aber unter die Eids- und Bundesge-
nossen getheilt. Nachdem die Eids-

und

Ort	Sag L.	St. m.	Tag
Altkirch / auf Vorenzentag.	13.	18	1
Altstätten / mont. nach Mar.	14.	14	2
Himmelfart	14.	11	3
Mrau / den 1. mitwoch.	14.	7	4
Bremgarten / auf Barthol.	14.	4	5
Braunschweig / montag nach	14.	0	6
Laurenzi berühmte meß.	13.	57	7
Bußweiler / auf mar. Himmelf.	13.	53	8
Enfidlen / mont. vor Berena.	13.	50	9
Endingen / Engen / Ensisheim	13.	47	10
auf Bartholomäi	13.	44	11
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13.	41	12
Fischbach / auf Laurenzentag.	13.	38	13
Genff / den ersten.	13.	35	14
Glarus / diensttag vor Maria	13.	32	15
himmelfahrt a. c. ist ein gro-	13.	29	16
ßer Schaaf-Markt.	13.	26	17
Grabs / montag nach Maria	13.	23	18
himmelfahrt alt. Cal.	13.	19	19
Heidelberg / mont. u. Barthol.	13.	16	20
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13.	13	21
Hauptweil / nach Bartholom.	13.	9	22
Byon / den 4ten.	13.	6	23
Landschut / auf Bartholom.	13.	3	24
Mels / samstag nach Barthol.	13.	0	25
Murten / mitw. vor Barthol.	12.	57	26
Neustadt in der Pfalz / den 5.	12.	53	27
Olten / mont. nach mar. himmelf.	12.	49	28
Raperschweil / mitwoch vor	12.	45	29
Barthol.	12.	42	30
Reichensee / auf Laurenzentag	12.	38	31
Rheinfelden / donst. u. Barth.			
Schaffhausen / auf Barthol.			
Sursee / auf Joh. enthaupt.			
Schwarzenberg / an Voren-			
zi Abend.			
Urnäsen / den 1. montag.			
Watweil / den 2. mitwoch.			
Willisau / auf Vorenzitag.			
Zerbst / auf Barthol.			
Zoffingen / mitw. nach Barth.			
Zweyimmen / den 4. mitwoch.			

IX. Alter Herbstmonat		Auf und	Aspecten und	Neu Herbstm.
Monat SEPTEMBER..		Untergang.	vermuthliche Witterung.	SEPTEMB.
Dienst	1 Verena Egid.	7. 40.	Neben dem ☾ Apog. Sonnen.	12 Leontius
Mittw.	2 Veronica	7. 57.	J neben dem ☾ □ 4 schein	13 Elogius
Donst.	3 Theodosia	8. 16.	* * * auf den	14 Erhöb. †
Freyt.	4 Esther	8. 39.	* h * ☉ / Δ h Bergen	15 Eudmilla
Samst.	5 Victoria	9. 7.	† ☽ Δ 4 / □ ♀ / und Nebel	16 Cornelius
36. Ev. Matth. 6. ☉ Aufgang 5. uhr 51. m. Unterg. 6. uhr 9. m. Ev. Matth. 22.				
Sonnt.	6 D Magnus	9. 40.	☿ / Δ h / * ♀ / in den	17 Hildegard
Mont.	7 Regina	10. 24.	☿ 12. Vorm. * ♂ Thälern	18 Esther
Dienst	8 Mar. Geburt	11. 24.	* ☽ Δ ♀ Sonnenschein	19 Samarius.
Mittw.	9 Hs. Ulrich	11. 54.	Δ ☉ / □ ♂ / □ ♀ / Nebel	20 Eust. Fronf.
Donst.	10 Othila	12. 29.	♂ 4 / und Sonnenschein	21 Mathaeus †
Freyt.	11 Felix Regula	1. 47.	Tag und Nacht gleich Nebel	22 Mauritius
Samst.	12 Cyr. Ein d's	3. 9.	☉ in ☽ 1. 12. Vorm. Nebel	23 Thecla
37. Ev. Luc. 7. ☉ Aufgang 6. 2. m. Untergang 5. uhr 58. m. Ev. Matth. 9.				
Sonnt.	13 D Hector	4. 35.	Herbsts Anfang. ☉ schein	24 Rupertus
Mont.	14 Erhöhung	Der Mon	● 1. 31. Vorm. ♀ ☽ viel	25 Cleophas
Dienst	15 Mar. Elisabeth	steht auf	☿ perigäum. Regen	26 Justina
Mittw.	16 Kronfasten	7. 27.	♂ ♂ / ♀ ☽ □ * / und	27 Cosmus Dam.
Donst.	17 Lampertus	7. 55.	□ h Grosse Wasser	28 Wenceslaus
Freyt.	18 Rosa	8. 29.	Δ ☉ / * 4 , Δ ♀ Regen	29 Michael †
Samst.	19 Januarius	9. 13.	* 4 ☉ / ☿ / * h Wind	30 Hieronimus
Anbruch des Tages 4 uhr 22. min. Abscheid 7. uhr. 39. min. Neu Weinmonat				
38. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 6. uhr 13. m. Unterg. 5. uhr 47. m. Ev. Matth 22.				
Sonnt.	20 D Tobias	10. 2.	☾ 6. 50. Nachm. Δ ♂ / Δ ♀	1 Rosent. Kef
Mont.	21 Mathaeus	11. 2.	♂ ☉ ♀ / □ 4 ☽ Regen	2 Leodegarius
Dienst	22 Matritius	11. 38.	* ☽ ♀ Orient und Wind	3 Candidus
Mittw.	23 Hercules	12. 8.	* ☽ 4 neben dem ☾ □ ♂ un-	4 Franciscus
Donst.	24 Robertus	1. 55.	* ☽ h neben dem ☾ beständig	5 Placidus
Freyt.	25 Cleophas	2. 22.	□ 4 ♂ * ♂ Wetter	6 Bruno
Samst.	26 Cyprianus	3. 30.	* ☽ * ♀ / Warm Wetter	7 Mary Papst
39. Ev. Matth. 22. ☉ Aufgang 6. uhr 26. m. Unterg. 5. uhr 34. m. Ev. Job. 4.				
Sonnt.	27 Cosm. Dam	4. 38.	* h ♀ Kalter Regen	8 Brigitta
Mont.	28 Wenceslaus	Der Mon	● 5. 57. Nachm. ☿ Apog. und	9 Dionisius
Dienst	29 Michael	scheint bis	* h / ♂ ♀ / Winde	10 Gedeon
Mittw.	30 Hieronymus	6. 32.	J neben dem ☾ Regen	11 Burdhard

Herbstmonat. hat 30. Tag.

Stündlich mit sich selber kämpfen/und den eignen Willen dämpfen.
Bringt uns öfter in der Zeit / Einen Schmach der Seeligkeit.

Den 7. ist das erste Viertel / das angenehme Wetter will fortfahren.

Den 14. ist der Vollmond / es dürf-
te wohl noch grosse Wasser geben.

Den 20. ist das letzte Viertel / hat
Regen und Wind / bald Nebel und
Sonnenschein.

Den 28. der Neumond / bringt
kalte Regen und Wind.

und Bundsgenossen 3. Tage auf
dem Schlachtfeld verharret / zogen
12000. derselben auf anhalten der
Stadt Bern in die Waat / die übrigen
aber nach Hause / welche auch von den
ihren mit ungemeiner Freude em-
pfangen worden / und denen die
12000. nach Eroberung der Waat
und Errichtung eines Waffen-Still-
stands in kurzem nachgefolget; der
Herzog selbst entflohe durch die
Waat in sein Land und schloß sich
in sein Schloß Riviere ein.

S.

Immittelt bate Herzog Renat
von Lothringen die Eidgenossen / daß
sie ihm zu seinen von Herzog Carl
eroberten Landen / verhelffen möch-
ten; diese aber entschuldigten sich
mit der weite der Reiss und Forcht
eines neuen Ueberfalls in abwesen-
heit ihrer Kriegsknechten 20. Der
König in Frankreich / welcher ein
abgesagter Feind Herzog Carls wa-
re und diesen Krieg angezettelt hat-
te / beehrte indessen an die Eidgnos-
sen / daß sie ihm eine Gesandtschaft
zuschicken möchten / unter dem Vor-
wand waren / die vornehmsten Hel-
den / welche sich so dapper in denen
Schlachten gehalten / persönlich zu-
sehen

Ort	Tag. L.	St. m.	§
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12.	35	1
Mugspurg / auf Michaeli.	12.	32	2
Allmanschwend / den 19.	12.	29	3
Bekau / an Michaels Abend.	12.	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12.	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12.	19	6
Baden / den ersten.	12.	15	7
Chur / den 20. viehmarekt. a. c.	12.	12	8
Costanz / den 1. tag nach Mar.	12.	9	9
Geburt.	12.	6	10
Davos / den 29. alt. Cal.	12.	3	11
An der Egg / den 17.	12.	0	12
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	11.	56	13
Erlenberg / den 1. mitw.	11.	53	14
Feldkirch / auf Michaeli.	11.	50	15
Frankfurt / auf Mariä Geb.	11.	47	16
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11.	44	17
Glaris / ein Tag vor Erhöhung	11.	40	18
a. c. ein grosser Viehmarekt.	11.	36	19
den andern ein Tag vor Mi- chaeli a. c.	11.	33	20
Grüsch / den 29. viehmarekt.	11.	29	21
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11.	26	22
Herisau / auf Michaeli alt. c.	11.	23	23
Ilanz / den 17. viehmarekt a. c.	11.	19	24
Leipzig / auf Michaeli.	11.	16	25
Mayenfeld / mont. n. Michaeli.	11.	12	26
Mühlhausen / auf Erhöhung.	11.	8	27
Sales / auf Michaeli.	11.	4	28
Stauffen / auf Berena a. cal.	11.	1	29
oder den 12. den 2. am a- bend vor Michaeli.	11.	57	30
St. Johann / 1. tag nach Mich.			
Sonthofen / auf Erhöhung.			
Schwarzenberg / am dienstlag nach Rath.			
Solothurn / dienst. nach Ma- riä geburt.			
Siran / auf alt Michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alle 14. tage hernach.			
Welsch = Neuburg / den ande- ren mittwoch.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zürzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X. Monat	Alder Weinmonat.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Weinmonat
	October			October.
Donst.	1 Remigius	6. 54.	☾ neben dem ☾	Kalte
Freyt.	2 Leodegarius	7. 15.	* ☼ / ist der	Winde
Samst.	3 Aña Barbara	7. 47.	* ☿ Abendstern	Nebel
40. Ev. Math. 9. ☉ Aufgang 6. uhr 38. m. Unterg. 5. 22. m. Ev. Math. 18.				
Connt.	4 D Franciscus	8. 28.	* ☼ / Δ ☼ /	Kalter Nebel
Mont.	5 Constans	9. 16.	* ☿ * ♀	Es wechslet
Dienst.	6 Angela	10. 19.	☾ 6. 42. Nachm. Δ ☼	mir
Mitw.	7 Judich	11. 30.	* ☿ ☼ / * ♀ / □ ♀	Nebel
Donst.	8 Pelagius	12. 6.	☾ ☼ ☼ / □ ☼ und Son.	
Freyt.	9 Dionysius	12. 48.	Δ ☼ / □ ☼ / ✕	nenschein ab
Samst.	10 Gedeon	2. 13.	□ ☼ ♀ Δ ☼ / Δ ♀	Winde
41. Ev. Math. 22. ☉ Aufgang 6. uhr 49. Unterg. 5. uhr 11. m. Ev. Math. 22.				
Connt.	11 D Burckhard	3. 37.	* ☿ Δ ☼ / ☾ Perig.	Schnee
Mont.	12 Veritas	5. 1.	☉ in ☼ 8. 32. Vor.	Wind
Dienst.	13 Collmann	Der Mon	☉ 10. 36. Vorm.	Windia
Mitw.	14 Calixtus	stehet auf	□ ☼ / □ ☼ / ☼ ☼ /	Wind
Donst.	15 Theresia	6. 31.	* ☿ ✕ * ☼	Schneewind
Freyt.	16 Gallus	7. 9.	☼ ☼ / ✕ ☼	Stürmig
Samst.	17 Ruinell	7. 58.	☼ ☼ ♀ Δ ☼ /	. Wetter
42. Ev. Job. 4. ☉ Aufgang 7. uhr 1. m. Unterg. 4. uhr 59. m. Ev. Math. 9.				
Connt.	18 D Lucas	8. 55.	Δ ☼ ☼ Die Winde bla-	
Mont.	19 Ferdinand	10. 0.	Δ ☼ / Δ ♀ /	sen noch
Dienst.	20 Wendelin	11. 9.	☼ 8. 34. Vorm. Δ ☼ immer	
Anbruch des Tages 5. uhr 16. m. Abscheid 6. uhr 44. m. Neu Winterm.				
Mitw.	21 Ursula	11. 48.	☼ neben dem ☼	Darauf
Donst.	22 Columbus	12. 19.	* ☿ folgt Schnee oder	
Freyt.	23 Severus	1. 27.	* ☿ ♀ ☼ * ☼ / □ ☼	Regen
Samst.	24 Salome	2. 33.	□ ☼ ☼ * ☼ / * ♀	Sonnen-
43. Ev. Math. 18. ☉ Aufgang 7. uhr 12. m. Unterg. 4. uhr 48. m. Ev. Math. 13.				
Connt.	25 D Crispinus	3. 38.	Die Stab gehen * ☼ . schein	
Mont.	26 Amandus	4. 45.	Δ ☼ ☼ Abends ☾ Ap. Nebel	
Dienst.	27 Sabina	5. 45.	zwischen 8. und	Kalte
Mitw.	28 Simon Judas	Der Mon	☉ 12. 11. Nach. 9. Uhr	Schnee
Donst.	29 Narcissus	scheint bis	□ ☼ / ☼ ☼ auf	Winde
Freyt.	30 Theonestus	5. 49.	☼ neben dem ☼	Nebel
Samst.	31 Wolfgang	6. 25.	☼ neben dem ☼	Wetter.

Weinm. hat 31. Tag. Jesu ziehe meinen Sinn / Gänzlich in deinen ein /
 Daß ich wie ein Siegel steh / Und dich eingedruckt mir seh.

Den 6. ist das erste Viertel / es
 gibt kalte Regen und Wind.

Der Vollmond den 13. ist zu
 Sturmwinden geneigt.

Das letzte Viertel bringt noch
 immer stürmisches Wetter.

Neumond den 28. hat kalte
 Schnee / Lüfte.

sehen / aber eigentlich in dem Abschen /
 diese bey den ihrigen viel vermögende
 Männer durch Geschenk und Lieb-
 kosungen noch mehr auf seine Seite
 zu ziehen / und durch derselben Mit-
 tel Herzog Carls Uebergang zu be-
 fördern ; Die Eidgnossen willigten
 auch in diese Gesandtschaft ein und
 schickte die vornehmste Kriegsobriste /
 welche der König mit allen ersinnli-
 chen / Ehren-Bezeugungen empfan-
 gen / ihnen gesagt / daß Er sich auf
 keine Nation der Welt wie auf Sie
 verlassen könne / befragte sie über al-
 le Umstände der letzt gehaltenen
 Schlachten und der Belagerung
 Wurten / striche ihre Klugheit und
 Tapferkeit gewaltig heraus / und
 ließe endlich dieselbigen wohl be-
 schencket und vernügt wieder nach
 Haus lehren / also mußte dieser
 blasse König die Gemüther der
 Eidgnössischen Häubteren durch
 Schmeichelen und Beswendungen
 an sich zu ziehen / und die ganze Na-
 tion sich verbindlich zumachen ; Den
 Herzog Renat unterstützte Er derge-
 stalten mit Geld / daß er biß gegen
 die 15000. Eidgnossen / Teutsche und
 Lothringer anwerben und darmit sein
 verlohrenes Herzogthum wieder er-
 ornern konte.

Von

Ort / Tag	Tag. L.	St. m.	Tag. L.	St. m.
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.	10.	54	1	
Basel / auf Simon Judä.	10.	51	2	
Bern / dienst. nach Micheli und dienst. vor Simon Judä.	10.	47	3	
Bludenz / am Tag Leodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Weihnacht / alle am montag.	10.	49	4	
Bonaduz / auf alt micheli.	10.	41	5	
Erlebach / dienst. vor Galli.	10.	37	6	
Einöden / mont. nach Galli.	10.	34	7	
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10.	31	8	
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.	10.	27	9	
Gräsch / den 16. alt. calend.	10.	24	10	
Küblis / den 1. freyt. viehmar.	10.	21	11	
Lindau / am samst. nach Sim. Judä.	10.	18	12	
Rechtensteg / mont. vor Galli.	10.	15	13	
Lucern / auf Leodegari.	10.	12	14	
Mayenfeld / mont. n. michaeli.	10.	9	15	
Ragaz / montag nach Galli.	10.	6	16	
Rapperschwil / mitwoch nach Dionysii.	10.	2	17	
Sargans / am donst. vor mart.	9.	58	18	
St. Gallen / samst. nach Galli.	9.	54	19	
Schweiz / auf Gallen - tag.	9.	51	20	
Solothurn / mitw. nach Galli.	9.	47	21	
Sonthofen / den 15.	9.	44	22	
St. Johann / auf Gallus.	9.	42	23	
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	9.	38	24	
Trogen / mont. nach Micheli.	9.	33	25	
Teufen / montag nach Galli ober am tag.	9.	32	26	
Tobelmühli / mont. nach Galli.	9.	29	27	
Unterseen / den ersten und letz- ten mitwoch.	9.	26	28	
Urnäsch / dienst. vor Galli.	9.	23	29	
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9.	20	30	
Winterthur / donst. vor Galli.	9.	17	31	
Zug / auf Gallen - Tag.				

44. **Ev. Math. 22.** ☉ Aufgang 7. uhr 23. m. Unterg. 4. uhr. 37. m. **Ev. Math. 24.**

Sonnt.	1 D. M. Heilmaen	7. 12.	☾ Δ 4 ♀	Dieser Monat	12 Marti Pabst
Mont.	2 W. Seelen	8. 9.	☿ ☿ ☿	tritt mit	13 Didacus
Dienst.	3 Theophilus	9. 15.	☿ ☿	Wind und Schnee	14 Venerandus
Mittw.	4 Sigmund	10. 27.	☿ ☿ / ☿ ☿ / * ♀ /	ein	15 Leopold
Donst.	5 Matthias	11. 48.	☿ ☿	6. 11. 12. m. Vor. * ♀ unstat	16 Othmar ✕ ✕
Freyt.	6 Leonhard	12. 2.	☿ ☿ / ☿ ☿ /	veränderlich.	17 Florian.
Samst.	Fiorentin	1. 9.	☿ ☿ /	feuchter Nebel	18 Eugenius

45. **Ev. Math. 9.** ☉ Aufgang 7. 11. 31. m. Unterg. 4. uhr 29. m. **Ev. Math. 8.**

Sonnt.	8 D. 4. Gekrönte	2. 32.	☿ ☿ / ☿ ☿ / ☿ ☿	Windig	19 Elisabeth
Mont.	9 Theodor	3. 54.	☿ ☿	Der Mond kehret	20 Columbanus
Dienst.	10 Iustus	5. 49.	☿ ☿	nabe bey der Erden	21 Maria Opfer
Mittw.	11 Marti Bischof	Der Mon	☿ ☿	☿ ☿	22 Cecilia
Donst.	12 Marti Pabst	steht auf	☿ ☿	☿ ☿	23 Clemens
Freyt.	13 Weihrath	5. 40.	☿ ☿	☿ ☿	24 Chrysogonus
Samst.	14 Friederich	6. 34.	☿ ☿	dunkel Wetter	25 Catharina ✕

46. **Ev. Math. 24.** ☉ Aufgang 7. uhr 39. m. Unterg. 4. uhr 21. m. **Ev. Math. 24.**

Sonnt.	15 D. Leopold	7. 37.	☿ ☿ ☿	Sonnenschein	26 Al. Conrad
Mont.	16 Othmar	8. 46.	☿ ☿	Retrogradus	27 Agicola
Dienst.	17 Florian	9. 55.	☿ ☿ / ☿ ☿ /	Nebelwetter	28 Sosthenes
Mittw.	18 Eugenius	11. 6.	☿ ☿	Retrogradus	29 Trenceus ✕
Donst.	19 Elisabeth	11. 41.	☿ ☿	☿ ☿	30 Andreas ✕

☿ Anbruch des Tages 5. uhr 22. m. Abscheid 6. uhr 38. m. **Neu Christm.**

Freyt.	20 Elisabeth	12. 20.	☿ ☿	☿ ☿	1 Eligius
Samst.	21 Maria Off.	1. 2.	☿ ☿	Sonnenschein	2 Bibiana

47. **Ev. Math. 25.** ☉ Aufgang 7. uhr 45. m. Unterg. 4. uhr 15. m. **Ev. Math. 21.**

Sonnt.	22 Cecilia	2. 26.	☿ ☿ ☿	☿ ☿	3 Al. Advent.
Mont.	23 Clemens	3. 31.	☿ ☿	Retrogradus	4 Barbara
Dienst.	24 Chrysostomus	4. 37.	☿ ☿	☿ ☿	5 Sabina
Mittw.	25 Catharina	5. 43.	☿ ☿	☿ ☿	6 Nicolaus ✕
Donst.	26 Conrad	6. 51.	☿ ☿	☿ ☿	7 Ambrosius
Freyt.	27 Jeremias	Der Mon	☿ ☿	☿ ☿	8 M. Empf ✕ ✕
Samst.	28 Sosthenes	scheint bis	☿ ☿	☿ ☿	6 Leocadia

48. **Ev. Math. 21.** ☉ Aufgang 7. uhr 51. m. Unterg. 4. uhr 9. m. **Ev. Luc. 11.**

Sonnt.	29 Antonius	5. 55.	☿ ☿	☿ ☿	10 Melchides
Mont.	30 Andreas	6. 56.	☿ ☿	☿ ☿	11 Damasus

Wintermonat hat 30. Tag.

Grosse Kälte ist entstanden / Es ist draussen Frost und Eiß
Blut der Viebelsey vorhanden / und durchglüh uns dir zum Preis

Das erste Viertel den 5. hat viel
Nebel in den Thälern und Sonnen-
schein auf den Bergen.

Der Vollmond den 11. bringt
viel Wind.

Das letzte Viertel hat gleichfals
viel Stürmig Wetter.

Der Neumond den 27. deutet auf
viel Wind und Schnee.

Von der Schlacht bey Nancy.

Während diesen Handlungen lag
Hertzog Carl in seinem Schloß
Kiviere still / voll Schwermuth und
Unwillen; es kame seinem Hohen
Geist unleidentlich vor / daß Er und
seine zahlreiche Heere zu zweyen mah-
len von so geringen Bauren geschla-
gen und in die Flucht gejagt worden;
danahen grämte Er sich schier zu To-
de / und gleichwte man ihm vor der
Schlacht bey Granson alle Morgen
Kühl / Träncker geben mußte / um
seine allzu grosse Hitz zu dämpfen / al-
so konte man dermahlen mit dem al-
lerköstlichsten Wein / sein Hertz kaum
erwärmen; aus dieser unseligen
Schwermuth erweckte ihn endlich der
Bericht / daß Hertzog Renat seine
Lothringische Lande fast völlig wie-
der erorberet und die Hauptstadt
Nancy würcklich belageret hielte / er
bemühete sich deswegen ein frisches
Heer auf die Beine zustellen / und
zoge darmit in Lothringen / willens
Nancy zuentschütten / allein er wa-
re zu spath und die Stadt bey sei-
ner Ankunfft schon eingenommen / Er er-
oberete dennoch einige kleine Plätze

D

und

Appenzell / am Mittwoch nach
Martini.

Urbau / den andern mitwoch.

Urbau / auf martini.

Bern / mitwoch vor Andreas.

Buchhorn / auf Andreas.

Bernegg / auf martini.

Constantz / auf Conradi.

Chur / auf martini alt Ca-
lender.

Etzsholen / 1. Tag vor martini.

Freyburg in Uchtland / auf
martini.

Glaris / den 1. Tag ein vor mar-
tini alt Cal. und den 29.

Grüsch / auf alten Andreas.

Herisau / auf Othmar / wann
aber ein Freytag ist 8. Tag
hernach.

Glang / den 1. dienst. alt Cal.

Küblis / den 1. Freytag viehm.

Langenargen den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Meerspur / mitw. vor martini.

Rheinegg / mitw. nach Martini.

Rosbach / donstag nach aller
Heiligen.

Sargans / am donstag vor Ca-
tharina.

Stein am Rhein / donst. nach
Martini.

St Johana / auf Catharin.

Schashausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini und 8.

Tag nach Andreas ist ein Vieh-
markt.

Ury / donstag vor Nicolai.

Zeufen / montag nach Mar-
tini oder am Tag.

Zübingen / auf Martini.

Welschneuburg / mitw. nach
aller Heiligen.

Weil / diensttag nach Othmar.

Wintherthur / donnerstag vor
martini.

Zürich / auf martini.

Tag L. M
St. m. S

9.	14	1
9.	12	2
9.	10	3
9.	7	4
9.	4	5
9.	2	6
9.	0	7
8.	58	8
8.	55	9
8.	52	10
8.	10	11
8.	48	12
8.	46	13
8.	44	14
8.	42	15
8.	40	16
8.	38	17
8.	36	18
8.	34	19
8.	32	20
8.	30	21
8.	29	22
8.	28	23
8.	27	24
8.	26	25
8.	24	26
8.	22	27
8.	21	28
8.	20	29
8.	19	30

XII. Alter Christmonat. (Auf- und Aspecten und Neuer Christm.		
Monat DECEMBER. Untergang. vermuthliche Witterung DECEMBER.		
Dienst.	1 Longinus 8. 9. ☿ ☿ 24 / * ♀ / ☉ Schein	12 Judich
Mittw.	2 Candidus 9. 27. * ☉ / ☿ ☿ / * ♂ / Nebel	13 Iost Lucia oth.
Donst.	3 Charlotta 10. 46. Δ ☿ ☉ / * ♀ ♀ / Schnee	14 Nicasiuſ
Freyst.	4 Barbara 11. 30. 3. Uhr. 6. m. Nachm. und	15 Eusebiuſ
Samst.	5 Cordula 12. 5. ♀ in ☿ Δ 24 / ☐ ♂ Wind	16 Adelheit
49. Ev. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. uhr. 53. m. Unterg. 4. uhr. 7. m. Ev. Joh. 11.		
Connt.	6 D Nicolaus 1. 39. ♀ Direct, D perig Nebel	17 Lazarus
Mont.	7 Agathon 2. 45. Δ ♂ / ☐ ♀ / und Sonnenschein	18 Wunibald
Dienst.	8 Maria Empf. 4. 7. ☿ 24 ☐ ☿ / ☐ 24 / ☉ Schein	19 Nemefiuſ
Mittw.	9 Wilibald 5. 27. Kürbester Tag ver.	20 Kronast. ☿
Donst.	10 Walt. Ein. 6. 46. ☉ in ☿ 5 20. Nachm. ander.	21 Thomas ☿
Freyst.	11 Damasus Der Mon. 5 U. 52. Vorm. liche	22 Beatrir
Samst.	12 Tabitha steht auf Winters Anfang Tage	23 Dagobert
50. Ev. Math. 11. ☉ Aufgang 7. uhr 54. m. Unterg 4. uhr 6. m. Ev. Luc. 3.		
Connt.	13 D Lucia Iost 6. 10. ☿ ☿ Δ ♂ / ☿ ♀ / ☉ Schein	24 A Adam. Eva
Mont.	14 Nicasiuſ 7. 18. 4 neben dem ☉ Wind	25 Christtag ☿
Dienst.	15 Abraham 8. 30. ☿ neben dem ☉ Wind	26 Stephan ☿
Mittw.	16 Adelb. Fronf. 9. 45. ☿ ☿ ☿ Δ ☉ / Δ ♂ / Schnee	27 Joh. Ev. ☿
Donst.	17 Lazarus 10. 52. ☿ ☿ ☿ Schneewinde	28 Kindelt. ☿
Freyst.	18 Wunibaldus 11. 2. 10. U. 35. Nachm. kalte	29 Thomas Bisch
Samst.	19 Nemefiuſ 12. 8. * 24 / ☐ ♂ / * ♀ / Winde	30 David
51. Ev. Joh. 1. ☉ Aufgang 7. uhr. 52. m. Unterg. 4. uhr. 8. m. Ev. Luc. 2.		
Connt.	20 D Achilles 1. 41. D Apog. * ☿ / Nebel	31 A Sylvester
Anbruch des Tages 5. uhr 55. m. Abscheid 6. 5. m. Jenner 1742.		
Mont.	21 Thomas 2. 9. * ☉ / ☐ 24 / * ♂ / Schnee	1 Neu Jahr ☿
Dienst.	22 Ulyſſes 3. 14. ☐ ☿ / und kalte Winde	2 Macariuſ
Mittw.	23 Dagobert 4. 22. Δ ☿ ♀ / ☐ ♀ / Schnee	3 Genoveva
Donst.	24 Adam Eva 5. 30. ☿ ☿ ☿ in ☿ D ☿ Wind	4 Titus
Freyst.	25 Christtag 6. 57. Δ ☿ / * ♀ / Sonnenschein	5 Telesphorus
Samst.	26 Stephanus Der Mon. 10. U. 40. m. Nach. ☿ Wind	6 H. 3. König ☿
52. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Ev. Luc. 3.		
Connt.	27 D Joh. Ev. scheint bis 6 ☿ ☉ / Das Jahr beschließt	7 Lucianus
Mont.	28 Kindel Tag 5. 44. ☿ Occident ☿ ☿ / mit schönen	8 Erhardus
Dienst.	29 Thomann 7. 1. ☿ ☿ ☿ * ♀ und ange	9 Juliana
Mittw.	30 David 8. 21. ☿ neben dem ☉ nehm.	10 Paul Einsidel
Donst.	31 Sylvester 9. 41. ☿ ☿ ☿ * ♂ me Wetter.	11 Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Gott Lob! so geht mit gutem Glücke/ und besser als ich selbst gedachte
Der Rest des alten Jahrs zurücke/ der HERR hat alles wol gemacht

Das erste Viertel den 4. bessert sich bald mit Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 11. hat viel Wind und zu weilen Schnee.

Das letzte Viertel bringt unbeständig Wetter.

Der Neumond den 26. machet dem Jahr einen warmen Ausgang.

und schlug den 22. October sein Lager vor Nancy auf/ vorhabens selbigen wiederum zu belagern/ er botte auch den Eidgnossen Friede/ Freundschaft und Bündniß an. Herzog Renat bate hingegen die Eidgnossen/ an einer Tagsatzung/ mit weinenden Augen und vielen Vorstellungen um Hilff und Beystand/ konte aber von ihnen/ weil sie des Kriegens müde und die Winterkälte eingebröckelt waren/ nichts mehr erhalten/ als daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaubte.

S. 2.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegs- Obristen/ den Bundesgenossen keine Schlacht zu lieffern/ nicht folgen wollte/ zog er den 5. Jenner 1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abgematteten Kriegs-Heer/ denen Bundesgenossen so 15000. Mann stark waren und worunter sich 8000. Eidgnossen befanden/ eine halbe Meil entgegen/ und haben gegen der Straffe/ durch welche vermuthlich seine Feinde kommen solten/ 30 Stuck. Büchsen gerichtet/ um die selben mit einem heissen und tödtlichen Gruss zu empfangen; Indem nun die Verbundenen in vollm Anzug

Ort	Tag.	L.	M.
Ort	St.	m.	S.
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8.	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8.	16	2
Urau / mitw. vor Thomas.	8.	16	3
Bern / montag nach Thomas.	8.	15	4
Biel / donst. vor dem Neujahr.	8.	14	5
Bremgarten / 1. tag vor Thom.	8.	14	6
Chur auf Thomas alter Calend.	8.	13	7
Frauenf. montag nach Nicol.	8.	12	8
Feldkirch / auf Thomas.	8.	12	9
Freiburg im Breisgau auf Thomas.	8.	12	10
Hauptw. montag nach Andre.	8.	12	11
Heidelberg / auf Nicolai.	8.	12	12
Geiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8.	13	13
Glan in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8.	14	14
Kaiserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8.	14	15
Koblitz / 1. Freytag Viehmarkt	8.	15	16
Königsburg / donnst. nach Nicol.	8.	16	17
Müllhausen / auf Nicolai.	8.	16	18
Peterlingen / den 21.	8.	17	19
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8.	18	20
Rickenbach / den 1. dienstag.	8.	19	21
Schiers / an Thomas-Tag.	8.	20	22
Straßburg / alt Weynacht.	8.	2	23
Sursee / auf Nicolai.	8.	22	24
Überlingen / auf Nicolai.	8.	24	25
Urn / donstag vor Nicolai.	8.	26	26
Willisau / donstag. vor Thom.	8.	27	27
Winterthur / donst. vor Thom.	8.	28	28
Zweysimmen / den 2. donst.	8.	29	29
	8.	30	30
	8.	31	31

Zug waren / kamen 2. Eidgenössische Ueberläuffer zu ihnen / welche wegen Miß-
 thaten das Land verwürcket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen
 vorthailhaften Orth zum Angriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprachen/
 welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach durch-
 watter und einen Hügel umzogen / fiengen sie an ihre Harschhörner welche vor
 Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gethönt / und anders
 Kriegs-Spiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer/
 insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmigen
 Wuth anfielen / in ungemeine Forcht und Schrecken. Die Burgunder wolten
 die Stuck umkehren / aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut / welche
 am meisten litte / einige Reuter-Flügel zu Hilffe / diese aber als sie die grauliche
 Widermessung der ihrigen gesehen / flohen den Bergen zu / danahen sich der Her-
 zog entschlossen sie in eigener hoher Person zuentschütten / rennte deswegen wie
 ein ergrimmtter Löw in das gröste Gedränge / und schickte durch seine dappere
 Faust noch manchen in die andere Welt voran; weiln Er aber beobachtete daß
 die Seinigen sich zerstreueten / war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die
 Flucht bedacht / eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Straffe nach Metz zu;
 allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wolte / war
 der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben / allwo er von den Nach-
 hauenden Feinden unerkant erschlagen worden / er bekam 3. tödliche Wun-
 den / durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten / die an-
 andere gienahinden durch die Hüfte bis an das Gemächte / und die dritte durch
 den obern Schenkel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen
 Schlachten geblieben / wurde hier entweder erschlagen oder gefangen. Unter
 andern mußte sich Graff Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl. los kauffen. Von
 Gemeinen bliebe nachden Schweizerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Bur-
 gundischen aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundi-
 sche Geschütze / Gezelte / Kriegs-Geräthe und das ganze Lager kam nachmahlen
 in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Eidgenossen / nachdem sie 3. Tag auf
 der Wahlstatt gelegen / wurden von Herzog Renat mit höchster Danckbezeu-
 gung und richtiger Bezahlung nach Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt
 man: Herzog Carl verlohr zu Glucurt den Ruth / zu Granson das Guth / zu
 Murten das Vold und zu Nancy das Leben. Also mußte dieser sonst dappere
 und in vielen Stücken tugendhafte Herzog / aller Welt ein trauriges Bey-
 spiel vor Augen legen / wie Hochmuth und ein unmäßige Regierfucht / auch groß-
 se Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und
 Noth / ja gar ins äußerste Verderben stürzen könne.

